

## Gefangen zwischen zwei Fronten - die Lage der Christen im Irak

Begegnung mit dem Erzbischof von Bagdad,  
dem Karmeliten Dr. Jean Benjamin Sleiman in Graz

„Irak ist eine Falle, in der alle Protagonisten gefangen sind.“ So beschreibt der Erzbischof von Bagdad, Jean Benjamin Sleiman, die Lage seines Landes nachdem die Situation im Irak immer noch sehr schwierig ist. Insbesondere für Christen ist es jetzt gefährlich, da sie sich „zwischen zwei Fronten“ befinden. In bestimmten Gebieten des Iraks gebe es immer noch Christenverfolgung, betont der Erzbischof. Oft ist die einzige Alternative die Emigration, um dem Tod zu entkommen. Christen und Muslime lebten oft in sehr großen Gebieten zusammen, doch stünden die Christen unter sehr großen Druck und müssten sich anpassen.

Der Erzbischof von Bagdad besucht vom 1. bis 5. Juni 2010 die steirische Hauptstadt. Er folgt hiermit der Einladung seiner Mitbrüder, der österreichischen Karmeliten, sowie der Franziskaner und der Missio Diözesanstelle, um in Graz über die momentane Situation der Christen in Irak zu berichten. Er wird u.a. am Mittwoch, den 2. Juni um 19 Uhr in der Franziskanerkirche einen Vortrag halten, bei dem er auf Fragen eingehen wird.



**Eckdaten zur Person:** Erzbischof Sleiman wurde 1946 im Libanon geboren. Theologie und Sozialwissenschaften studierte er in Paris. Er trat in den Karmelitenorden ein und ist seit 2001 Erzbischof von Bagdad für die Katholiken des lateinischen Ritus.

### Programm des Besuches:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Dienstag, 1. Juni um 10 Uhr</b> | <b>Gastvorlesung an der Kath.-Theologischen Fakultät der KFU Graz</b><br>„Christsein in einer schwierigen Lage“  |
| <b>Mittwoch, 2. Juni um 19 Uhr</b> | <b>Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit in der Franziskanerkirche</b><br>Motto: „Gefangen zwischen zwei Fronten“<br>anschl. Gebet für verfolgte Christen, gestaltet von den Jugendchören des Bischöflichen Gymnasiums und der Franziskanerkirche |
| <b>Donnerstag, 3. Juni</b>         | <b>Teilnahme an Hl. Messe und Fronleichnamsprozession</b><br>mit Herrn Bischof Dr. Egon Kapellari  |
| <b>Samstag, 5. Juni</b>            | <b>Wallfahrt für verfolgte Christen nach Mariazell</b><br>7.30 Uhr Abfahrt mit Bus vom Karmelitenkloster Graz<br>10 Uhr Fußmarsch von Gusswerk nach Mariazell<br>(Fußweg ca 1 ½ Std, Weiterfahrt mit Bus möglich)                              |

15 Uhr Hl. Messe in der Basilika  
Anmeldung erforderlich bei P. Michael Obermayr OCD  
Tel. 0699/ 168 22 062  
e-Mail [graz@karmel.at](mailto:graz@karmel.at) und [www.karmel.at/graz](http://www.karmel.at/graz)

**Kontaktperson für den Besuch des Erzbischofs:**  
P. Roberto Maria Pirastu OCD  
Provinzial des Teresianischen Karmel in Österreich  
Karmelitenkloster, Grabenstr. 144, 8010 Graz  
Tel. 0699/19681225, eMail: [provinzial@karmel.at](mailto:provinzial@karmel.at)